COMMERZBANK

Anlageidee: Commerzbank 2-jährige FestZins Anleihe

Stammdaten

WKN	CZ439Y
ISIN	DE000CZ439Y8
Produktgruppe	Renten, Rentenfonds, Renten-ETFs
Zeichnung	04.03.2024 - max. 13.03.2024 14:00 Uhr
Endfälligkeit	18.03.2026

Hinweise zur Emittentin

Die Anleihe wird von der Commerzbank AG emittiert. Die Anlageidee bezieht sich auf die Struktur der Anleihe und entspricht der Marktmeinung der Commerzbank AG.

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten erfolgt keine Votierung des Emittentin

Private Kunden Produktmanagement Wertpapier

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation). Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Auf einen Blick

Weitere Daten

Währung	EUR
Emissionstag (Valuta)	18.03.2024
Emittent	Commerzbank AG
Kupon:	2,95% p.a.

Segmenteinschätzung

Unternehmensanleihen (Financials)

Übergewichten

Fazit

Die Laufzeit sowie die Struktur des Wertpapiers passen zu unserer aktuellen Markterwartung.

03. Mai 2024 13:36 Uhr

Struktur

Marktentwicklung Unternehmensanleihen (Financials)

Der Mitte 2022 gestartete Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EBZ) hat mit dem aktuellen Einlagensatz von 4,0% seinen Hochpunkt erreicht. Eine erste Zinssenkung der EZB im Juni 2024 scheint so gut wie festzustehen. Wir rechnen bis zum Frühjahr 2025 mit insgesamt vier Senkungsschritten von jeweils 25 Basispunkten. Die Inflation geht zwar zurück, dürfte aber noch lange über dem EZB-Ziel von 2% verharren.

Auch andere Notenbanken stehen vor Leitzinssenkungen. Allerdings bleibt die Inflation in den USA hartnäckig hoch. Hier lag die Kernrate (ohne die volatilen Komponenten Energie- und Nahrungsmittelpreise) im März bei nach wie vor hohen 3,8%. Wir rechnen frühestens im Schlussquartal mit einer ersten Senkung der US-Notenbank Fed.

Der Schwenk in den geldpolitischen Ausrichtungen der Notenbanken dürfte dazu führen, dass der Druck auf die Anleihekurse nachlässt bzw. die Notierungen künftig durch ein allgemein rückläufiges

Zinsumfeld Unterstützung erfahren. Lagen zum Beispiel die zehnjährigen Bundrenditen zu Beginn 2022 noch im negativen Bereich (-0,18%), kletterten sie im Herbst 2023 bis auf über 3,0% an. Aktuell haben sie sich von diesen Hochs wieder deutlich gelöst und notierten im Mai bei rund 2,50%. Der fünfjährige Swapsatz erhöhte sich parallel hierzu von 0,02% auf zeitweilig über 3,50%, notiert aber auch bereits wieder unter 3,0%.

Mit den geldpolitischen Ausblicken der Notenbanken erachten wir das Risiko erneuter deutlicher Renditeanstiege als überschaubar.

Allerdings bleibt die wirtschaftliche Entwicklung im Euroraum schwach. Es gibt zwar erste Hoffnungszeichen – so ist die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2024 leicht gewachsen (0,2% Q/Q) – wir erwarten aber lediglich eine für das Gesamtjahr 2024 moderate Aufwärtsbewegung. Immerhin lässt der wirtschaftliche Schmerz der zurückliegenden Erhöhungen der Leitzinsen und der Energiepreise langsam nach.

Noch lasten aber die steigenden Preise auf der Kaufkraft der Verbraucher. Zahlreiche Unternehmen reagieren mit Produktionseinschränkungen oder planen sogar Verlagerungen ins Ausland. Das Risiko von Kreditausfällen der betroffenen Unternehmen und entsprechender Belastungen für die kreditgebenden Banken ist noch nicht gebannt.

Die Banken in unserem Investmentuniversum sind solide aufgestellt

Aufgrund der nach der Finanzkrise von 2008 eingeleiteten Maßnahmen stehen die meisten europäischen Banken heutzutage viel besser da: Viele Institute stärkten wegen der inzwischen verschärften Regulierung ihr Eigenkapital. Zudem konnten sie ihre Problemkredite stark verringern. Lag die Quote notleidender Kredite (sogenannte NPL-Ratio) laut Europäischer Bankenaufsicht EBA im Euroraum 2015 noch bei über 6%, ging die Quote auf 1,6% zurück (Stand Dezember 2023). Deutsche Banken weisen mit 1,1% sogar eine noch bessere Quote aus.

Die Regularien und die von der EZB regelmäßig durchgeführten Stresstests zwingen die Banken, ihre Risikotragfähigkeit ständig zu überprüfen und ausreichend Risikopuffer vorzuhalten. Im letzten Stresstest vom Juli 2023 zeigten sich die untersuchten europäischen Banken ordentlich gerüstet, einen unerwartet starken Zinsanstieg wegzustecken.

Risiken für Halter von Bankanleihen

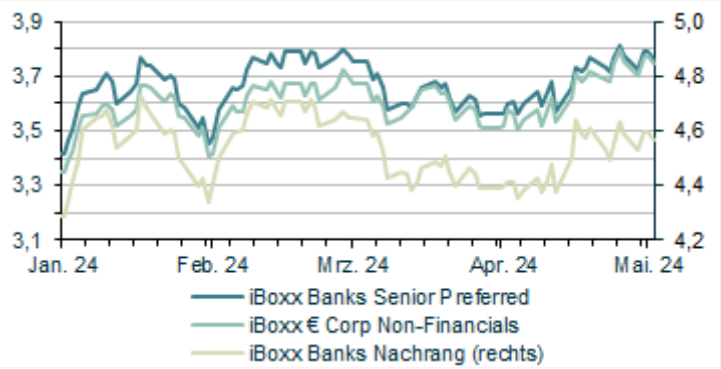
Investoren sollten bedenken, dass sie im Fall einer Schieflage der Bank zur Finanzierung einer Rekapitalisierung herangezogen werden können. Dabei ist zwischen zwei Klassen von Senioranleihen zu unterscheiden: Den sogenannten Senior-Preferred-Anleihen (SP) und den gegenüber diesen nachrangigen Senior-Non-Preferred-Anleihen (SNP) oder auch „Senior Bail-in“ genannt. Die SNP-Anleihen weisen daher höhere Risikoaufschläge auf, was sich – wegen des höheren Risikos – auch in einer höheren Rendite niederschlägt.

Entwicklung der Renditen und Empfehlung

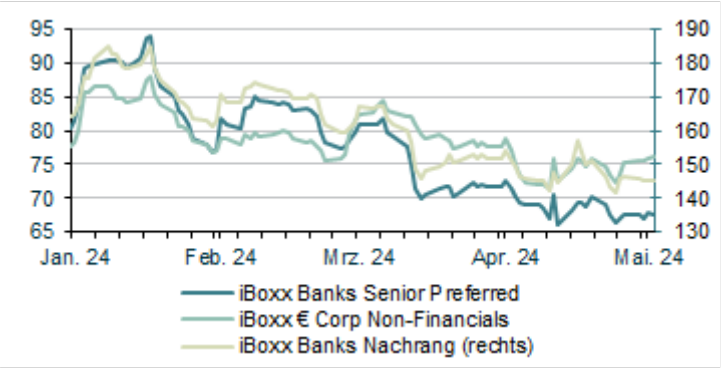
Die Risikoaufschläge (Spreads) von Financials sind seit Jahresbeginn überwiegend gesunken. Auch die bis zum Frühjahr bestehenden Rezessionsängste führten nicht zu signifikanteren Spreadausweitungen. Zudem dürfte das allgemein gestiegene Renditeniveau nach vorne blickend einen Sicherheitspuffer bieten, sollten sich die Spreads dennoch leicht erhöhen.

Wir raten daher zu Engagements in allen Laufzeitenbereichen. Sollte es zwischenzeitlich zu Renditeanstiegen aufgrund von Ausweitungen der Risikoaufschläge kommen, bieten sich die dann höheren Renditeniveaus für erneute (Nach-)Käufe an.

In einem solchen Umfeld lohnt es sich darüber hinaus, steigende Renditen – falls möglich – dazu zu nutzen, niedrige Ratingklassen durch höhere zu ersetzen, bei gleichbleibender laufender Verzinsung (zum Beispiel Verkauf eines Unternehmens mit BBB-Rating und Erwerb einer Anleihe mit A-Rating). Fremdwährungsanleihen bieten teilweise höhere Renditen als Anleihen in Euro.



Quelle: Bloomberg, Commerzbank.



Quelle: Bloomberg, Commerzbank

Hinweis zu Hochzinsanleihen (High Yield-Anleihen)

Hochzinsanleihen, auch High Yield- oder Junk-Bonds genannt, sind festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen oder Staaten mit minderer Kreditwürdigkeit. Sie weisen erhöhte Ausfallrisiken auf, weshalb Investoren eine entsprechend höhere Rendite für ihr Engagement einfordern.

Ratingagenturen wie die drei etablierten US-amerikanischen Agenturen Standard & Poors (S&P), Moody's und Fitch bewerten in regelmäßigen Abständen die Bonität von Anleihen. Für die Bewertung einer Anleihe schauen die Ratingagenturen sowohl auf qualitative Faktoren wie die Unternehmensführung oder bei Staatsanleihen auf die Stabilität der Regierung, als auch auf quantitative Daten wie Unternehmenskennzahlen oder Wirtschaftsdaten eines Landes.

Das von S&P geläufige AAA steht hierbei dabei für beste Qualität, D ist gleichbedeutend mit einer Zahlungsunfähigkeit. Somit gilt: Je niedriger das Rating einer Anleihe, desto höher das Risiko eines Investments. Ab einem Rating von BB+ bewegt sich die Bonitätsnote im sogenannten

Non-Investmentgrade-Bereich (Speculative Grade), sodass man von Hochzinsanleihen oder auch High Yield-Anleihen spricht.

Häufig sind die ausgebenden Staaten oder Unternehmen erheblich verschuldet. Umso schwächer das Rating, desto fraglicher kann es sein, ob eine Rückzahlung überhaupt erfolgt. Aber auch wenn es nicht zu einem Ausfall des Nominals kommt, kann das Risiko bestehen, dass Zinsen aufgeschoben oder nicht gezahlt werden oder sich die Bewertung einer Anleihe während der Laufzeit weiter verschlechtert.

Im Gegenzug bedeutet dies aber auch: Erholt sich die Wirtschaft eines Landes oder erholen sich die Wirtschaftsdaten eines Unternehmens, bieten Hochzinsanleihen – nicht nur im Falle einer Heraufstufung des Ratings – neben den gewöhnlich höheren Renditen im Vergleich zu laufzeitgleichen Staats- oder erstklassigen Unternehmensanleihen häufig deutliches Potenzial für Kurssteigerungen.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass der Risikoaufschlag bzw. dessen Veränderungen oftmals einen größeren Einfluss auf die Gesamtperformance hat als das vorherrschende Zinsniveau. Dies hat zum einen zur Folge, dass Hochzinsanleihen im Vergleich zu Investmentgrade Unternehmensanleihen mitunter eine niedrigere Sensitivität gegenüber Zinsänderungsrisiken aufweisen können. Zum anderen ähnelt die Entwicklung von Hochzinsanleihen in vielen Fällen eher dem des Aktienmarktes, denn anderen (Sub-) Rentensegmenten. Dies jedoch mit dem Vorteil, dass Forderungen der Anleihegläubiger im Falle einer Insolvenz des ausgebenden Unternehmens Vorrang vor Forderungen der Aktionäre haben.

Aktuelle Entwicklung von Hochzinsanleihen (High Yield-Anleihen)

Nachdem ab Herbst 2023 ein regelrechtes Kursfeuerwerk einsetzte, gingen die Renditen von High-Yield-Anleihen auf Indexbasis kräftig zurück: Von Ende Oktober 2024 mit 8,3% auf zuletzt 6,5%. Der Renditerückgang im Segment der Hochzinsanleihen war nicht nur auf den zwischenzeitlichen Rückgang der allgemeinen Marktzinsen zurückzuführen, sondern insbesondere auch auf die positive Entwicklung der Risikoaufschläge. Der Spread engte sich im besagten Zeitraum auf Indexbasis von 480 auf 350 Basispunkte ein.

Zwar dürften auch die aktuellen Renditen auskömmlich genug sein, etwaige temporäre Spreadausweitungen zu kompensieren, jedoch scheint die positive Entwicklung des Segmentes bereits weit vorangeschritten. Angesichts einer sich nur leicht bessernden Konjunktur erwarten wir für die kommenden Monate keine deutlicheren Renditerückgänge mehr.

Die Anlageidee ist unter der Berücksichtigung einer angemessenen Depotstruktur zu sehen.

Struktur der Anleihe

Die FestZins Anleihe ist eine Schuldverschreibung und zählt somit zum Fremdkapital der Commerzbank AG. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 2 Jahren und bietet eine attraktive Verzinsung von 2,950% p.a.

Rückzahlung

Die Anleihe wird in EUR ausgegeben und am Laufzeitende zu 100% des Nennbetrages zurückgezahlt.

Prospekt

Wir empfehlen Ihnen den Prospekt zu lesen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung eines Prospekts durch eine zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen.

Das Produktinformation zu dieser Anleihe finden Sie unter:

https://investor-relations.commerzbank.com/disclaimer/emtn/media/document/94d11191-39fe-4876-bbfd-48d4d27c3886/assets/Coba_EMTN_6th_Supplement_29_February_2024.pdf/?disposition=inline

Die dazugehörigen endgültigen Bedingungen finden Sie unter:

https://investor-relations.commerzbank.com/de/fremdkapitalgeber/emtn-programm/emtn-programm-deutschland/

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Autoren:	Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte), Jan Schneider (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Datum der Veröffentlichung:	03. Mai 2024

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- & Unternehmerkunden, Value Stream Anlage & Vorsorge

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.

Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für den Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere ist die Information nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz oder Wohnsitz in Großbritannien, den USA oder in Kanada bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Darstellung von Wertentwicklung

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben. Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der Votenverteilung für das vergangene Quartal über alle von der Investmentstrategie des Geschäftsfeldes PC der Commerzbank AG analysierten Werte, verglichen mit der Votenverteilung für Werte, für die die Commerzbank AG Investment-Banking-Dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes PC der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:
Zur Vermeidung von Interessenskonflikten erfolgt keine Votierung

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Ausichtbehörden

Eurpäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Commerzbank Festzinsanleihe mit 2 Jahren Laufzeit

Die Commerzbank Festzinsanleihe kombiniert die Sicherheit einer Anleihe mit einem festen Ertrag. Damit eignet sie sich für Anleger, die eine vollständige Kapitalrückzahlung bei Fälligkeit und eine feste Verzinsung suchen.

Funktionsweise und Vorteile

- Die Commerzbank Festzinsanleihe hat eine Laufzeit von 2 Jahren.
- Die Verzinsung beträgt 2,95% p.a.
- Während der Laufzeit kann die Anleihe ab Börseneinführung zum Marktpreis verkauft werden.
- Am Laufzeitende erfolgt eine Rückzahlung der Anleihe zu 100% des Nennbetrags.

Risiken

- Während der Laufzeit kann der Kurs der Anleihe sowohl über als auch unter dem Kaufpreis notieren. Eine vorzeitige Veräußerung kann zur Realisierung von Kursverlusten führen.
- Die Kursentwicklung der Anleihe hängt im Wesentlichen von Änderungen des Zinsniveaus und von der Restlaufzeit ab. Insbesondere bei längerer Restlaufzeit sind bei einem Anstieg des Zinsniveaus höhere Kursverluste möglich.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus der Anleihe nicht erfüllen kann, z.B. im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung). Zudem können Gläubiger nach den bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften im Falle der Bestandsgefährdung des Emittenten (z.B. drohende Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit) u.a. dadurch an den Verbindlichkeiten des Emittenten beteiligt werden, dass die Anleihe in Aktien umgewandelt oder der Nennbetrag der Anleihe bis auf Null herabgesetzt wird. Im Falle der Bestandsgefährdung des Emittenten besteht damit bereits vor Auflösung oder Insolvenz ein Ausfallrisiko für den Anleger.
- Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihe unterliegt keiner Einlagensicherung.
- Eine Geldentwertung kann zu einem Vermögensschaden bzw. Kaufkraftverlust für den Anleger führen (Inflationsrisiko).

Ausführliche Risikohinweise finden Sie im Produktinformationsblatt und im Wertpapierprospekt.

Eckdaten

Emittentin	Commerzbank AG
Rating	Moody's: A2 S & P Global Ratings: A-
WKN (ISIN)	CZ439Y (ISIN DE000CZ439Y8)
Emissionstag (Valuta)	18.03.2024
Nominalbetrag	EUR 1.000
Tilgung am Laufzeitende	100,00%
Mindestverzinsung	2,95% p.a.
Zinszahlungstermine	Am 18.03. eines jeden Jahres, beginnend am 18.03.2025[1]
Fälligkeitstag	18.03.2026
Rückgabe	Börsentäglich möglich (ab 18.03.2024 in Frankfurt)[2]
Notiz	Clean-Notiz (anteilige Stückzinsen sind im Preis der Anleihe nicht enthalten)

Kosten

Bei Erwerb/ Veräußerung	Über die Commerzbank: Im Festpreis sind alle der Commerzbank mit der Ausgabe der Anleihe verbundenen Kosten - wie z.B. Vertriebskosten, Strukturierungskosten und Absicherungskosten - einschließlich einer Marge enthalten. Über die Börse: Es fällt eine Provision gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis und ggf. eine Maklercourtage an.
Im Bestand	Depotentgelt gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis.
Bei Fälligkeit	Keine

[1] Handelt es sich nicht um einen Bankarbeitstag, findet die Zinszahlung am nächsten darauffolgenden Bankarbeitstag statt.
[2] Unter normalen Marktbedingungen, technische Störungen vorbehalten.

Disclaimer | Wichtige Hinweise

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Information“) sind ausschließlich für Kunden der Commerzbank AG im EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) bestimmt. Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Die Commerzbank, Mitglieder der Geschäftsleitung und ihre Mitarbeiter dürfen Kauf- oder Verkaufsoptionen in dem in dieser Publikation genannten Finanzinstrument halten bzw. mit diesen handeln. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. Informationen zu den allgemeinen Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten können der Broschüre „Basisinformation über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ entnommen werden.

© Commerzbank AG 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Commerzbank AG, Firmenkunden Financial Markets Sales, 60261 Frankfurt am Main